

02.06.2022

Niederschrift 004/2022

Jugendhilfeausschuss

am 24.05.2022 | Forum des Schulzentrums | Opherdicker Straße 44 | 59439 Holzwickede

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Norbert Enters (SPD)

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Bartmann-Scherding

Herr Uwe Zühlke

Vertretung für Frau Gutzmerow

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Claudia Gebhard

Herr Jan-Eike Kersting

Frau Susanne Melchert

Kreistagsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Marion Kupper

Vertretung für Frau Heil

Kreistagsmitglieder FDP

Herr Andreas Wette

Ordentliches Mitglied

Herr Rainer Goepfert, Geschäftsführer | Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Herr Wolfgang Nickel | Die Falken, Ortsverband Bönen

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Frederik Bald | Ortsjugendring Holzwickede

Anwesend ab 16.15 Uhr

Frau Manuela Hubrach, Gleichstellungsbeauftragte | Gemeinde Holzwickede

Herr Bernd Kasischke, 1. Beigeordneter | Gemeinde Holzwickede

Herr Jörg-Andreas Otte, Fachbereichseiter II | Gemeinde Bönen

Frau Bettina Vorberg, Schulleitung | Regenbogenschule Kreis Unna

Frau Deniz Werth | Integrationsrat Bönen

Beratendes stellvertretendes Mitglied

Herr Jürgen Klose | Jobcenter Kreis Unna

Vertretung für Herrn Wiggeshof

Verwaltung

Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dezernat III

Frau Katja Schuon, Leiterin Fachbereich 51 – Familie und Jugend

Frau Sandra Piccinno, Sachgebietsleiterin 51.2 - Hilfen zur Erziehung

Frau Christine Anetsberger, Sachgebietsleiterin 51.3 - Kindertagesbetreuung und wirtschaftliche Hilfen

Herr Klaus Hellwig, Sachgebietsleiter 51.4 - Rechtliche Betreuungen und Vormundschaften

Frau Monika Thünker | Sachgebiet 51.0 Jugendhilfeplanung, Frühe Hilfen, Prävention

Frau Annika Schönfeld, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Gutzmerow

Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag

Frau Sandra Heinrichsen

Kreistagsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Daniela Heil

Ordentliches Mitglied

Frau Vivien Duncker | Ev. Kirchenkreis Unna, Ev. Jugendarbeit

Frau Margarita Harder | Diakonie Ruhr-Hellweg

Frau Wibke Knoche | Caritasverband für den Kreis Unna e.V.

Herr Heiner Redeker | Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Kreisverband Unna

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Gisbert Biermann | Ev. Kirchenkreise Unna und Hamm

Herr Jörg Hüchtmann, Richter | Amtsgericht Unna

Herr Andreas Kaltenberg | Kreispolizeibehörde Unna

Herr Huu Phuoc Josef Le | Agentur für Arbeit Unna

Herr Bernhard Middelanis | Dekanat Unna

Frau Sabina Müller, Bürgermeisterin | Stadt Fröndenberg/ Ruhr

Frau Dr. Karen Anke Pistel | Fachbereich 53

Frau Kira Raffenberg | Jugendamtselternbeirat

Herr Felix Wiggeshoff | Jobcenter Kreis Unna

Herr Enters begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 12.05.2022 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Punkt 2 080/22 Landeskinderschutzgesetz NRW und Änderung des Kinderbildungsgesetzes

- Punkt 3** 081/22 Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts zum 01.01.2023 | Wesentliche Regelungen und Auswirkungen auf den Fachbereich Familie und Jugend des Kreises Unna
- Punkt 4** 078/22 Kindergartenbedarfsplanung - Anpassung der Betreuungsquoten in Bönen - Fröndenberg/Ruhr - Holzwickede
- Punkt 5** Kindertagesbetreuung; Sachstand der Warteliste für das Kindergartenjahr 2022/2023;
Bericht: Katja Schuon
- Punkt 6** 067/22 Jahresbericht 2021 des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Unna e.V.
- Punkt 7** 079/22 Verabschiedung der Gemeinsamen Richtlinien der Jugendämter im Kreis Unna über die einheitliche Anwendung der §§ 19, 33, 34, 35a, 39 Abs. 3, 41 und 42 SGB VIII
- Punkt 8** 082/22 Tätigkeitsbericht des Fachbereichs Familie und Jugend für das Jahr 2021
- Punkt 9** 071/22 Kennzahlen im Produkthaushalt 2021 | Fachbereich Familie und Jugend
- Punkt 10** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 10.1** Gemeinsamer kreisweiter Kriterienkatalog zur Einschätzung von Hilfen zur Erziehung gem. § 33 SGB VIII
- Punkt 10.2** Qualifizierung Kindertagespflegeperson;
Kooperationsvereinbarung der Städte Lünen, Kamen, Unna und Schwerte sowie des Kreises Unna
- Punkt 10.3** Sachstand der baulichen Maßnahmen:
Treffpunkt Villa (Holzwickede) und Go in (Bönen);
mündl. Anfrage eines Ausschussmitgliedes
- Punkt 10.4** Information des Vorsitzenden zu anstehenden Terminen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 11** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 11.1** Vorläufiges Jahresergebnis des Jahres 2021

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 2 080/22 Landeskinderschutzgesetz NRW und Änderung des Kinderbildungsgesetzes

Erörterung

Frau Thünker berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1) zu dem Landeskinderschutzgesetz NRW sowie den Änderungen des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz). Im Anschluss an ihre Präsentation beantwortet sie aufkommende Nachfragen.

Die Drucksache 080/22 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 081/22 Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts zum 01.01.2023 | Wesentliche Regelungen und Auswirkungen auf den Fachbereich Familie und Jugend des Kreises Unna

Erörterung

Herr Hellwig erläutert anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2) die Änderungen des Vormundschafts- und Betreuungsrechts zum 01.01.2023.

Die Drucksache 081/22 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4 078/22 Kindergartenbedarfsplanung - Anpassung der Betreuungsquoten in Bönen - Fröndenberg/Ruhr - Holzwickede

Erörterung

Frau Anetsberger berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 3) zu der Kindergartenbedarfsplanung bzw. der Anpassung der Betreuungsquoten in Bönen, Fröndenberg/ Ruhr und Holzwickede. Daran anschließend beantwortet sie aufkommende Nachfragen.

Für die SPD-Fraktion weist Frau Bartmann-Scherding auf einen Fehler auf Seite 6 (Abbildung 4) in der Anlage 1 zu der vorliegenden Drucksache hin.

(Hinweis der Schriftführerin: Im Rahmen der Korrektur des Fehlers in Tabelle 4 der „Aktualisierten Vorausschussrechnung des Bedarfs an Kindertagesbetreuung in Bönen, Fröndenberg und Holzwickede“, der einem Ausschussmitglied aufgefallen ist, wurden die Zahlen der Vorausschussrechnung noch einmal überprüft und weitere Fehler bemerkt. In Tabelle 2 und 4 wurden Werte fehlerhaft übertragen und die Berechnung der Betreuungsbedarfsquote im Ü3-Bereich für Fröndenberg war inkorrekt. Letzteres hat zu einer Überschätzung der zukünftigen Betreuungsbedarfe in Fröndenberg von 25 bis 29 Ü3-Plätzen im Jahr geführt. Nach der korrigierten Vorausschussrechnung übersteigen die zukünftigen Betreuungsbedarfe im Ü3-Bereich den aktuellen Bestand in Fröndenberg nur in den nächsten drei Jahren. Allerdings ist die Ü3-Betreuungsbedarfsquote in Fröndenberg auch niedriger als die Ü3-Betreuungsquote des aktuellen und des letzten Kitajahres. Das korrigierte Dokument ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt (siehe Anlage 4). Ferner wurde das Dokument im Session-System entsprechend ausgetauscht.)

Die Drucksache 078/22 wird zur Kenntnis genommen.

Frau Schuon teilt daraufhin mit, dass sich nicht feststellen ließe, dass in Holzwickede besondere Problemlagen bestünden. Ein Ansatz zur Begründung der starken Steigung der Kindeswohlgefährdungsmeldungen in Holzwickede könne die Verstärkung der Situation, durch die Corona-Pandemie sein. So hätten sich die Probleme sowohl bei Familien, die bereits vor Corona Schwierigkeiten hatten, aber auch bei Familien, die bisher keinen Unterstützungsbedarf hatten, verstärkt. Darüber hinaus seien die Menschen durch die verstärkte mediale Präsenz der Thematik (bspw. die Berichterstattung im Fall Lügde oder die Verabschiedung des Landeskinderschutzgesetzes NRW) aufmerksamer geworden.

Herr Enters regt an, Herrn Kerstings Frage in eine Anregung an die Verwaltung umzuformulieren, sodass die entsprechenden Fälle noch einmal stärker von der Verwaltung differenziert und sodann im Rahmen einer der folgenden Ausschusssitzungen über Hintergründe und Erfahrungswerte berichtet werden könne.

Herr Göpfert teilt mit, dass die Gemeinde Holzwickede vor der Corona-Pandemie – gemeinsam mit dem Kreis Unna - intensiv an ihrem Präventionskonzept gearbeitet und die Öffentlichkeit in diesem Prozess breit informiert habe. Auch dies könne zu einer gestiegenen Aufmerksamkeit der Bürger*innen geführt haben.

Abschließend bedankt sich Herr Göpfert bei den Kolleg*innen, die den vorliegenden Tätigkeitsbericht erstellt haben, für ihre sehr engagierte Arbeit. Ferner bedankt er sich bei dem Jugendhilfeausschuss, für die gute Zusammenarbeit.

Auch Herr Enters bedankt sich ausdrücklich bei den Fachkräften des Jugendamtes. Er betont, dass die Arbeit dieser nicht in Frage gestellt würde. Eine Fragestellung zu den Hintergründen diene der Politik, um gezielt über die Weiterentwicklung entscheiden zu können.

Der Tätigkeitsbericht des Fachbereichs Familie und Jugend für das Jahr 2021 (DS 082/22) wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9 071/22 Kennzahlen im Produkthaushalt 2021 | Fachbereich Familie und Jugend

Erörterung

Bezugnehmend auf eine Nachfrage von Herrn Kasischke, zu den durchschnittlichen Laufzeiten der stationären Unterbringung (Folie 15 der Anlage zu der vorliegenden Drucksache), teilt Herr Göpfert mit, dass das bisherige Jugendhilfe-Programm eine detaillierte Auswertung dieser nicht zulasse. Im Laufe des Jahres würde ein neues Jugendhilfe-Programm eingeführt, welches sodann auch echte Daten liefere.

Die Drucksache 071/22 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 10 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Punkt 10.1 Gemeinsamer kreisweiter Kriterienkatalog zur Einschätzung von Hilfen zur Erziehung gem. § 33 SGB VIII

Frau Schuon teilt mit, dass man sich interkommunal auf einen gemeinsamen kreisweiten Kriterienkatalog zur Einschätzung der Hilfen zur Erziehung gemäß § 33 Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geeignet habe. Dieser würde seit Mai einheitlich angewandt.

Punkt 10.2**Qualifizierung Kindertagespflegeperson;
Kooperationsvereinbarung der Städte Lünen, Kamen, Unna und Schwerte
sowie des Kreises Unna**

Frau Schuon teilt mit, dass für Kindertagespflegepersonen von nun an eine umfangreiche Qualifikation erforderlich sei. Aufgrund dessen werde der Kreis Unna eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung mit den Städten Lünen, Kamen, Unna und Schwerte abschließen. Mit der Volkshochschule in Kamen sei abgestimmt worden, dass diese die entsprechende Qualifizierung, für potenzielle Tagespflegepersonen, anbieten werde. Die Jugendämter der Städte Bergkamen, Selm und Werne schlossen sich wiederum in einer gemeinsamen Kooperation zusammen. Auch sie böten vergleichbare Qualifizierungen an. Um zu gewährleisten, dass zu jeder Zeit eine entsprechende Qualifizierung aufgenommen werden könne, liefen beide Qualifizierungs-Angebote nicht parallel, sondern zeitlich versetzt.

Der Kooperationsvertrag zwischen dem Kreis Unna und den o.g. Städten werde in Kürze durch den Landrat des Kreises Unna sowie den Bürgermeister*innen der entsprechenden Kommunen unterzeichnet.

Punkt 10.3**Sachstand der baulichen Maßnahmen:
Treffpunkt Villa (Holzwickede) und Go in (Bönen);
mündl. Anfrage eines Ausschussmitgliedes**

Frau Bartmann-Scherding erkundigt sich nach dem Stand der baulichen Maßnahmen sowohl in Bezug auf den „Treffpunkt Villa“ in Holzwickede, als auch das „Go in“ in Bönen. In Bezug auf den „Treffpunkt Villa“ in Holzwickede teilt Frau Schuon mit, dass dort an mehreren Stellen ein Sanierungsbedarf bestünde. Der Fachbereich 51 habe einen Anforderungskatalog an die zukünftige Arbeit des Jugendzentrums erstellt (räumlicher Bedarf etc.) und diesen an den Fachbereich 60 (Bauen und Planen) weitergeleitet. Mithilfe des Anforderungskataloges müsse nun geprüft werden, ob ein Abriss des Gebäudes, oder ein Umbau nach den, vom Fachbereich 51 genannten, Anforderungen wirtschaftlicher sei. Diese Prüfung müsse durch den Fachbereich 60 extern vergeben werden. Der Fachbereich habe entsprechende Planungskosten für dieses Jahr im Haushalt eingestellt. Der Prozess müsse entsprechend in Gange gebracht werden, sodass zu den Haushaltsberatungen am Ende des Jahres eine Entscheidungsgrundlage vorläge.

Hinsichtlich des „Go in“ in Bönen teilt Frau Schuon mit, dass perspektivisch eine Straße dort entlangführen solle und man daher langfristig eine Lösung finden müsse, um dem dortigen Bedarf an anderer Stelle gerecht zu werden bzw. einen neuen Treffpunkt zu etablieren.

Punkt 10.4**Information des Vorsitzenden zu anstehenden Terminen**

Herr Enters informiert die Anwesenden über zwei anstehende Termine. Er teilt mit, dass am kommenden Samstag, den 28.05.2022 um 11.00 Uhr der „Weltspieltag“ stattfände. Das Go In lädt auf den Spielplatz "Am Holtfeld" in Bönen ein. Am kommenden Sonntag, den 29.05.2022 stünde um 14.00 Uhr das Sommerfest des Treffpunkts Villa in Holzwickede an.

Anlagen

1. Präsentation: „Landeskinderschutzgesetz NRW und Änderung des Kinderbildungsgesetzes“
2. Präsentation: „Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts“
3. Präsentation: „Kindergartenbedarfsplanung – Anpassung 2022/2023“
4. Aktualisierte Anlage 1 zur DS 078/22
5. Präsentation: „Sachstand der Warteliste für das Kindergartenjahr 2022/2023 (Stand zum 24.05.2022)“

gez. Annika Schönfeld
Schriftführerin

gez. Norbert Enters
Vorsitzender